

Hugo Stuber: Malerei, Zeichnungen

Hero
Acryl, Acryllack, Bleistift und Filzstift auf Leinwand

2008

200 x 160 cm

Presse

“Hugo’s Malerei ist nicht Pop sondern Superpop!”

Nando Cornejo, potipoti.com

Hugo Stuber zeigt Bilder und Zeichnungen, die ein gemeinsames Thema erfassen: Werbung. Seine Bilder sind -wie Werbung- plakativ, explosiv, lautmalerisch. Seine Motive sind aus der Werbung entrissen, seine Stilmittel aus den die Werbung verbildlichenden Bereichen wie Grafikdesign und Illustration entnommen.

Die Wiedergabe durch das malerische Handwerk transportiert den modernen Kontext in einen originären, urtümlichen Kontext und ist wie eine Abkehr, Rückkehr zu verstehen.

Bruchstücke aus Werbeclaims und -slogans tragen Konnotationen von idealen und topischen Zuständen. Durch ihre Platzierung in den Bildern werden sie fassbar und reflektieren die Illusion der Werbung: eigentlich unfassbare Zustände und Gefühle des Individuums werden greifbar gemacht und als Ware verkauft.

Das farbige Polyversum von Hugo Stuber entwirft das Bild einer Welt, in der mit der Entwicklung des Kommerzes und der Medien ein Chaotisches Wachsrtum der Städte einhergeht.

Text: Linda Hardjanegara

Hugo Stubers Bilder inszenieren Stadtlandschaften, die vom Glücksversprechen der Werbestrategien berichten, von Science-Fiction-Figuren, unverwundbaren Superhelden, vom Streben nach Perfektion, das uns durch Werbeslogans überflutet. Firmenmarken prägen weltweit mit ihren Logos und Schriftzügen auf überdimensionalen Plakaten die Häuserfassaden der Großstädte. Stuber führt eine durch die Massenmedien gefilterte Wirklichkeit, die Paradiese verspricht, durch Überzeichnung ad absurdum.

Halb Verschwommenes oder halb Verborgenes herrscht über den Städten. Plakative Marken, Buchstaben und Zeichen vermischen sich auf seinen Leinwänden mit dem blauen Himmel und werden zu einer poppigen Übersteigerung. Sein Resümee: “Alles ist Illusion Alles ist Chaos”.

Text: Doris Knöfel

Hugo Stuber

Presse